

BEGEGNUNGSZONE

Die Liste der Vortragenden für den 13. Gesundheitswirtschaftskongress ist komplett. Entscheidungsträger aus allen Ebenen des Gesundheitssystems treffen sich vom 22.–23. Juni im Austria Trend Hotel Savoyen Wien

Der Ressortminister will die Grundlagen des heimischen Gesundheitssystems verändern, Landespolitiker hinterfragen die Vetorechte der Ärztekammer, Kassennoblen kritisieren die Struktur des niedergelassenen Bereichs. Streiks und Abteilungsschließungen unterstreichen, dass Ärzte- und Pflegepersonal, die Träger in Bund, Ländern und Kassen und letztendlich auch die Patientenschaft die Leistungsfähigkeit des Systems nicht mehr als gegeben sehen. Das Fass läuft gerade über.

Come together

Entscheidungsträger auf allen Ebenen wissen um den Handlungsbedarf – und um die verwinkelten Zusammenhänge des Systems. Sie müssen reden. Der 13. Gesundheitswirtschaftskongress (22.–23. Juni) bietet die passgenaue Plattform, um Positionen zu klären und Fronten aufzuweichen. Das Bewusstsein ist hoch: Das System braucht Veränderung. Um für Gespräche die richtige Atmosphäre zu schaffen, hat das Kongresspräsidium mit Heinz Brock und Susanne Herbek seit Ende des vorjährigen Kongresses organisiert, diskutiert und telefoniert. Viele der angefragten Referenten haben bereits zugesagt. (Erste Namen finden sich auf Seite 40). Sie kommen aus allen Bereichen des Gesundheitssystems und der Gesundheitswirtschaft.

Das Marmeltier hat ausgegrüßt, heißt es in einem Entwurf des Präsidiums. Unter dem Kongresstitel „Unterwegs in ungewissen Zeiten – Klartext. Wissen. Standpunkte“ wird die Ist-Situation diskutiert und werden Auswege skizziert. „Es soll nichts beschönigt werden“, hat Kongresspräsident Heinz Brock in einer Vorbesprechung angekündigt. Der Kongress bietet den notwendigen Raum zum Reden.

Abendstimmung

Der 13. Gesundheitswirtschaftskongress wird für zwei Tage zum Brennpunkt dieser Themen werden. Über 70 Referenten und Referentinnen sorgten 2022 für ein dichtes Programm. 2023 werden es nicht weniger werden. Anfragen und Terminabstimmungen schwirren aktuell quer durch die Szene. Die Reaktionen zeigen, dass die vorjährige Premiere mit dem neuen Konzept des Springer Medizin-Verlages seine Besucher überzeugen konnte.

Ein Kongress muss auch glänzen. Der erste Veranstaltungstag (22. Juni) wird wieder mit einem abendlichen Come-together am Veranstaltungsort Austria Trend Hotel Savoyen zu Ende gehen. Dabei soll neben dem gepflegten Gespräch auch der Genuss seinen Stellenwert behaupten. Am Ende eines guten Tages ist jedes Glas halbvoll – zumindest.



Kratzen am System. Er nutzte ihn, den Raum zum Reden: Gesundheitsminister Johannes Rauch beim ÖGWK 2022.

Foto: © Springer-Verlag GmbH

FAKTEN UND ADRESSEN

Seit 2020 ist der Gesundheitswirtschaftskongress Teil der Unternehmungen des Springer Medizin-Verlages. Die Fachmagazine „ÖKZ – Das österreichische Gesundheitswesen“ und „QUALITAS“ flankieren das Engagement des Wissenschafts- und Fachverlages.

Bilder, Videos und Referate sind abzurufen unter:

➔ www.gesundheitswirtschaft.at/gesundheitswirtschaftskongress

Informationen über den 13. Gesundheitswirtschaftskongress (22.–23. Juni 2023) können nachgelesen werden unter

➔ www.oegwk.at

Die sozialen Medien liefern laufend unter dem Hashtag #oegwk Informationen zu Referenten und Rahmenveranstaltungen:

➔ www.facebook.com/oegwk

➔ www.linkedin.com/company/oegwk

➔ www.twitter.com/oegwk

